



2. Pasterzengletscher am Großglockner (3800 m).

Der größte Gletscher der Österreichischen Alpen ist die von den Firnfeldern der Glocknergruppe gebildete, 10 km lange Pasterze. Am Fuße des stolz hervorragenden Großglockners zieht sich ihre von Längs- und Querspalten zu Säulen und Zaden zerriffene Eismasse in mächtigen Wellen vom Kamm der Tauern in das Nöthtal hinab. Die Zunge ähnelt einem gefrorenen Wasserfall. Aus ihren Spalten leuchtet tiefes Blau hervor.



3. Der Königssee (600 m) bei Berchtesgaden vom Malerwinkel aus gesehen.

Der Königssee ist, abgesehen von der schmalen Ausflusstelle im Norden, rings von Felswänden, die bis zu 2000 m aufsteigen, eingeschlossen. Die Uferwände tauchen auf weite Strecken so steil in den See ein, daß nur beschwerliche, bergan und bergab führende schmale Saumpfade das Ufer begleiten. Der Kahn ist das Verkehrsmittel. Der Königssee ist in seiner ersten Erhabenheit der schönste See unseres Vaterlandes.